

Samstag, 16. September 2017



Mit Informationen
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**



Bedburger Nachrichten

**13. MusikMeile Bedburg
mit 30.000 Besuchern**



**Zuhause leben -
mit unserer Pflege!**



**Pflegedienst
im Erftkreis
Lützenkirchen**

GmbH

St.-Rochus-Str. 22 • 50181 Bedburg • www.pflege-dienst.com

02271 / 79 80 88

Wenn jetzt Sommer wär': Bedburg feiert mit rund 30.000 Besuchern die 13. MusikMeile

Es ist und bleibt ein Festival, das sich durch puren Genuss an der Musik auszeichnet: die 13. MusikMeile in Bedburg blieb insgesamt friedlich.

Im Laufe des Abends besuchten rund 30.000 musikbegeisterte Fans die Bedburger Innenstadt. Schon beim Opening ab 18:00 Uhr war der Schlossparkplatz voll mit Menschen.

Ab 20:00 Uhr ging es auf zehn Bühnen musikalisch rund – die Top Acts Pohlmann, Stanfour und Frida Gold liefen zur Höchstform auf. Auch die anderen Bands wie Lendgold, Pocket Radio und Nutrix, um nur einige zu nennen, brachten ihr Publikum zum ausgiebigen Tanzen.

Wir bedanken uns mit einigen Impressionen der MusikMeile bei unseren Gästen.

Eine umfangreiche Fotogalerie finden Sie auf: www.musikmeile-bedburg.de.





Sammelten für einen guten Zweck. Mehr als 2.300 Euro gehen an die Aktion Lichtblicke e.V.





Ein großes Dankeschön an alle
Sponsoren der MusikMeile

Präsentiert
von



13. MusikMeile

Sa. 2. September



14. Ausbildungsbörse „Berufswahl- und Studienorientierung für Dich!“

Der Rhein-Erft-Kreis lädt in Kooperation mit der Kreisstadt Bergheim und mit Unterstützung der Stadt Bedburg alle interessierten Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern und Lehrerinnen und Lehrer am **Mittwoch, dem 11. Oktober 2017, von 09:00 bis 16:00 Uhr** zur 14. Ausbildungsbörse „Berufswahl- und Studienorientierung für Dich!“ ins **MEDIO.RHEIN.ERFT** (Konrad-Adenauer-Platz 1) nach Bergheim ein. Mit der Veranstaltung sollen junge Menschen aus dem Rhein-Erft-Kreis auf ihrem Weg zu einem passenden Ausbildungsplatz, weiteren Bildungsangeboten oder auch einem möglichen Studiengang positiv unterstützt werden.

Über 60 regionale und überregionale Betriebe, Hochschulen, Fachhochschulen, Berufskollegs und weitere Bildungseinrichtungen präsentieren sich und ihre abwechslungsreichen Ausbildungs-, Weiterbildungs- und Studienangebote an diesem Tag. Dabei bekommen die Besucherinnen und Besucher einen Einblick in mehr als 100 Ausbildungsberufe, können an spannenden

Vorträgen teilnehmen und praktische Übungen vor Ort erleben.

Azubi-Speed-Dating

Schülerinnen und Schüler haben in diesem Jahr auch die Gelegenheit, Firmen in einem **Azubi-Speed-Dating** von sich und ihren Fähigkeiten zu überzeugen. Die 10-minütigen Kurzbewerbesgespräche finden von **14:00 bis 16:00 Uhr im 2. Obergeschoss** statt. Interessierte können sich dafür an der Infotheke im 1. Obergeschoss anmelden. Wer am Azubi-Speed-Dating teilnehmen möchte, sollte seinen Lebenslauf mitbringen oder einen entsprechenden Vordruck vor Ort ausfüllen.

Darüber hinaus sichtet, korrigiert und optimiert die Agentur für Arbeit mitgebrachte Bewerbungen und das Bildungsinstitut der Rheinischen Wirtschaft bietet einen Mini-Potentialcheck für Jugendliche an. Weitere Informationen zur Ausbildungsbörse, zum Azubi-Speed-Dating und

zum Vortragsprogramm gibt es unter www.ausbildungsboerse-bergheim.de.



Erster Azubi-Tag der Stadt Bedburg

Zum Start des neuen Ausbildungsjahrgangs fand am 01. September 2017 der erste Azubi-Tag mit allen Anwärterinnen und Anwärtern zum Stadtsekretär bzw. -inspektor statt.

Vier Auszubildende haben in diesem Jahr ihre Ausbildung bei der Stadt Bedburg begonnen: Alina Simme und Michelle Schulz sind seit dem 01. August Anwärterinnen im mittleren Dienst, Lara Weistroffer und Jonas Meister begannen Anfang September ihre Laufbahn im gehobenen Dienst. Im zweiten Vorbereitungsjahr befinden sich derzeit fünf Anwärterinnen und Anwärter: Jacqueline Schröder, Kimberly Dörr, Maiko Engels, Lukas Hennes und Jacques Gripp. Alicia Bartoszek, Samira Azza, Sebastian Posthaus und Alexander Schmitz konnten ihren Vorbereitungsdiens mit Laufbahnprüfung kürzlich erfolgreich abschließen und wurden als Beamtinnen und Beamte auf Probe übernommen.

Der erste Azubi-Tag begann mit der Ernennung der neuen Anwärterinnen und Anwärter in das Beamtenverhältnis auf Widerruf. Danach stärkte sich die Gruppe bei einem leckeren Mittagessen, bevor sie sich schließlich in den Kletterpark nach Neuss aufmachte. Gemeinsam mit Ausbildungsleiterin Nadine Gronwald konnten Ausdauer,

Kraft und Geschick in schwindelerregender Höhe unter Beweis gestellt werden, dabei überzeugte die Gruppe in den Seilen durch einen starken Teamgeist. Am Ende des Tages waren sich

schließlich alle einig: Dies war ein erfolgreicher und amüsanter erster Azubi-Tag und auf jeden Fall nicht der letzte.

Erster Azubi-Tag der Stadt Bedburg



Rettung aus luftiger Höhe Richtfest im Wohnpark „An der Erft“



Wo sonst idyllische Ruhe herrscht, ging es am 07. September 2017 hoch her: Im Windpark Königshovener Höhe tummelten sich Höhenrettung, Polizei, Rettungsdienst und die Freiwillige Feuerwehr Bedburg, um die Rettung eines Service-Technikers mit Oberschenkelfraktur aus dem Maschinenhaus in 143 Metern Höhe zu trainie-

ren. So sah es das Übungsszenario vor, welches das Unternehmen innogy initiiert hatte. Unterstützt vom Anlagenhersteller und Servicepartner Senvion beinhaltete dieses die medizinische Erstversorgung sowie das spätere Abseilen des Verunfallten aus der Windkraftanlage. Mehr als 30 Personen nahmen an der Übung teil.

Bürgermeister Sascha Solbach und Wirtschaftsförderer Udo Schmitz begrüßten am 06. September 2017 die neuen Eigenheimbesitzerinnen und -besitzer zum traditionellen Richtfest im Wohnpark „An der Erft“. Nach dem traditionellen Richtspruch des Zimmermanns zerschellte sein Trink-Glas auf dem Boden und sicherte somit das Glück des Projekts der Deutschen Reihenhaus. 25 von 35 Häusern sind bereits verkauft: Fünf Eigentümerinnen und Eigentümer kommen aus Bedburg, 20 neue Familien stammen von außerhalb – davon elf aus Köln.



Lösung für Zukunft der Spielplatzfläche „Im Kamp“ gefunden

Unter Beteiligung von Ortsbürgermeister Peter Verse, Ratsmitglied Torsten Krosch, Vereinsmitgliedern, Stadtverwaltung und Bürgerschaft fand am 29. August 2017 eine Bürgerinformation zur Zukunft der Spielplatzfläche „Im Kamp“ statt.

Aufgrund des notwendigen Baus eines Regenrückhaltebeckens in ihrem direkten Umfeld muss die Spielplatzfläche diesen Herbst zurückgebaut werden. Im Hinblick auf die Dimension der Baustelle hatte die Unfallkasse der Stadtverwaltung nahegelegt, den Spielplatzbetrieb für die Bauzeit aufzugeben. Um den Schutz der Kinder zu gewährleisten, wird dieser Einschätzung gefolgt. Die Stadtverwaltung bot den Anwesenden an, neben dem Spielplatz in Kleintroidorf (Am Anger), während der Bauzeit einen provisorischen Spielplatz in Kirchtroisdorf zu errichten und stellte dazu mehrere Flächenoptionen vor. Im Laufe der Veranstal-

lung stellte sich heraus, dass die Ersatzflächen zwar realisierbar, aber mit Einschränkungen verbunden wären. Die Versammlung einigte sich schließlich darauf, auf ein Provisorium zu verzichten. Stattdessen wird der Platz „Am Anger“ mit weiteren Gerätschaften aufgewertet.

Da auf der Fläche „Im Kamp“ nach Ende der Bauarbeiten ein neuer, größerer Spielplatz entsteht, werden die Kinder des Ortsteils Mitte 2018 die Möglichkeit bekommen, aktiv an der Gestaltung der Spielfläche mitzuwirken. Die Stadtverwaltung wies zudem darauf hin, dass der Spielplatz

in Kleintroidorf, der gemäß Spielplatzkonzept aufgegeben werden soll, erst zurückgebaut wird, wenn der neue Spielplatz in der Ortsmitte vollständig fertig gestellt ist.

Die Kinder werden bei der Planung des neuen Spielplatzes „Im Kamp“ mit einbezogen.



Neues Informations- und Schulungsangebot

Im Rahmen eines Modellprojektes des Jobcenters Rhein-Erft in Kooperation mit dem Frechener Institut innovaBest startet am 20. September 2017 ein mobiles Informations- und Schulungsangebot für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche in Bedburg.

Die Veranstaltungen finden einmal im Monat jeweils mittwochs von 10:00 bis 12:30 Uhr statt. Als Folgetermine stehen bislang der 18. Oktober,

15. November und 13. Dezember 2017 fest. Der genaue Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben. Die Kosten für die Teilnahme trägt das Jobcenter Rhein-Erft.

Interessierte können sich im Rathaus Bedburg oder zu den **Sprechstundenzeiten des Teams Integration** der Stadt Bedburg für die Modulreihe anmelden:

- dienstags, 16:00 - 18:00 Uhr, Integrationsbüro Offenbachstraße 19
- dienstags, 16:00 - 18:00 Uhr, Quartiersbüro Sankt-Rochus-Straße 36
- donnerstags, 10:00 - 12:00 Uhr, Integrationsbüro Lindenstraße 4a.

Bei Rückfragen erreichen Sie das Team Integration unter der Telefonnummer 02272 - 402 553.



Stellvertretende Schiedsperson gesucht

Aufgrund des § 3 des Gesetzes über das Schiedsamt der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Schiedsamtsgesetz - SchAG NRW) wird hiermit bekannt gegeben, dass das Amt der stellvertretenden Schiedsperson des Schiedsamtsbezirkes Bedburg frei wird.

Gemäß § 2 Abs. 1 SchAG NRW muss die Schiedsperson nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

§ 2 Abs. 2 SchAG NRW

Schiedsperson kann nicht sein, wer

1. die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt;
2. unter Betreuung steht.

§ 2 Abs. 3 SchAG NRW

Schiedsperson soll nicht sein, wer

1. das 30. Lebensjahr nicht vollendet hat;
2. in dem Schiedsamtsbezirk nicht seinen Wohnsitz hat;
3. durch sonstige, nicht unter Abs. 2 Nr. 2 fallende gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

§ 2 Abs. 4 SchAG NRW

Zur Schiedsperson soll nicht gewählt oder wiedergewählt werden, wer das 70. Lebensjahr vollendet hat.

Die Schiedsperson wird vom Rat der Stadt Bedburg für fünf Jahre gewählt (§ 3 SchAG NRW).

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Interessierte Personen können sich nach schriftlicher Bewerbung mit einem kurzen Lebenslauf **bis spätestens zum 06. Oktober 2017** zur Wahl durch den Rat der Stadt Bedburg stellen.

Ansprechpartner:

Frau Courth
-Rathaus Bedburg-
Friedrich-Wilhelm-Straße 43
50181 Bedburg
Tel.: 02272 - 402 326
E-Mail: am.courth@bedburg.de

FAIRE WOCHE 2017

„Extreme Armut und Hunger, fehlende Gesundheitsversorgung, mangelnde Bildungsangebote sowie menschenunwürdige Arbeitsbedingungen zählen zum Lebensalltag vieler Menschen in den Entwicklungsländern des Südens.“ Hierauf weist der Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Dr. Gerd Müller in seinem Grußwort zur 16. Fairen Woche hin.

Diese findet vom 15. bis 29. September 2017 unter dem Motto „Fairer Handel schafft Perspektiven.“ statt. Über 2.500 Veranstaltungen beschäftigen sich dann bundesweit mit dem Thema und auch der Bedburger „EINE-WELT-Kiosk“ St. Lambertus ist mit dabei. Am Freitag,

dem **29. September 2017**, veranstaltet dieser zu den regulären Öffnungszeiten des **Wochenmarktes** vor dem **Rathaus Kaster** einen **Kaffeestand**. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen, auf eine faire Tasse Kaffee vorbeizuschauen und sich zum Thema zu informieren.

Mit der Agenda 2030 verabschiedeten die Vereinten Nationen im September 2015 17 globale Ziele für eine nachhaltige Entwicklung und somit einen Weltzukunftsvertrag, dessen wichtiger Bestandteil auch der faire Handel ist. Alfred Walter vom Bedburger „EINE-WELT-Kiosk“ weiß, dass sich Verbraucherinnen und Verbraucher jeden Tag für eine

gerechtere Welt einsetzen können, indem sie sich bewusst für fair gehandelte Produkte entscheiden. Damit können die Lebens- und Arbeitsbedingungen von mehr als 2,5 Millionen Herstellerinnen und Herstellern weltweit verbessert werden. Vieles bleibt noch zu tun – nur gemeinsam können die Ziele der Agenda 2030 erreicht werden. Helfen Sie dabei und besuchen Sie das Team des „EINE-WELT-Kiosk“ am 29. September 2017.



Bedienstete der Stadt feiern Dienstjubiläum

Drei Bedienstete der Stadtverwaltung Bedburg feierten kürzlich ihr Dienstjubiläum.

Nadine Gronwald, Guido Garbe und Volker Nollen blicken auf eine 25-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst zurück.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde am 29. August 2017 gratulierten Bürgermeister Sascha Solbach und Personalratsvorsitzender Guido Ritz den Kollegen persönlich und bedankten sich für die geleistete Arbeit.



v.l. Guido Garbe, Volker Nollen, Nadine Gronwald, Bürgermeister Sascha Solbach und Personalratsvorsitzender Guido Ritz.

TERMINE Rat und Ausschüsse in 2017

- 28. September 2017 Stadtentwicklungsausschuss, Rathaus Kaster
- 05. Oktober 2017 Bauausschuss, Schloss Bedburg
- 10. Oktober 2017 Ausschuss für Umwelt und Strukturwandel, Schloss Bedburg
- 12. Oktober 2017 Schul- und Bildungsausschuss, Mensa

Weitere Informationen zu den Sitzungen:
Im Rats- und Bürgerinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de.

BALL DER STERNE

Musik | Gala

Samstag, 7. Oktober 2017
Schloss Bedburg, 20:00 Uhr

„Wenn in Bebbder de Stääne danze“: Alle Tanzbegeisterten und Freunde der gepflegten Unterhaltung sind eingeladen, beim großen Ball der Sterne auf Schloss Bedburg einen unbeschwernten und ausgelassenen Abend zu verbringen.

Wohl kaum eine andere Veranstaltungsstätte ist für einen solch festlichen Anlass besser geeignet als das Wasserschloss mit Rittersaal und Arka-

denhof. Ein kulinarisches Buffet in ansprechendem Ambiente mit musikalisch hochkarätigem Rahmenprogramm wird garantiert. Die Gala-Band „Taktvoll!“ wird die Ballgäste auf das Vortrefflichste unterhalten. Da zu dieser Veranstaltung feste Tisch- und Sitzplätze vergeben



Ball der Sterne

werden, können Karten nur an den folgenden beiden VVK-Stellen erworben werden:
Reisebüro Europa:
Graf-Salm-Straße 46 | Tel.: 02272 - 2073 und
Schreibwaren Wassenberg:
Am Rathaus 28 | Tel.: 02272 - 4546.
Die Senatoren der BNZ als Gastgeber und die Stadt Bedburg als Kooperationspartner freuen sich auf eine rauschende Ballnacht.

Eintritt: 44,00 € inkl. Buffet
bedburger-narrenzunft.de

CDU Bedburg erinnert an Helmut Kohl

Über 80 Bürger kamen auf Einladung der CDU Bedburg zu der Veranstaltung "Helmut Kohl - ein großer Deutscher und Europäer" nach Gut Hohenholz.

Als Gastredner referierte Kohls ehemaliger Chefredenschreiber Michael Mertes sehr persönlich über den Menschen Helmut Kohl und dessen Verdienste für Deutschland und Europa. Bundestagsabgeordneter Dr. Georg Kippels und CDU-Vorsitzender Andreas Becker lobten vor allem den großen Einsatz des Altkanzlers hinsichtlich der Wiedervereinigung Deutschlands. Mit ein wenig Stolz erinnerte Ortsbürgermeister Willy Moll daran, dass Helmut Kohl 1996 Schirmherr der 500-Jahr-Feier der St.-Sebastianus-Bruderschaft in Königshoven war.



Goldhaus Hartmann

Erste Adresse in Bedburg für Uhren, Schmuck und Edelmetalle

WIR KAUFEN UND ZAHLEN BAR

GOLD

Jetzt BARGELD für: Urlaub, Auto, Hochzeit
Ankauf auch von: Uhren, Altschmuck, Bruchgold, Zahngold und Münzen

GUTE PREISE GARANTIERT
GOLD SILBER ANKAUF
BARGELD SOFORT

DAS GOLD HARTMANN HAUS

Lindenstr. 32 • 50181 Bedburg
Tel.: 02272 / 80 64 494 • Mobil 0178 / 47 33 974
Email: ps-hartmann@web.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 13 und 14 - 18.30 Uhr, Sa. 10 - 12.30 Uhr
Nach Absprache Hausbesuche möglich!

Das Goldhaus Hartmann berät kompetent im Handel mit Gold, Silber und anderen Edelmetallen sowie Uhren. „Unser Preis-Leistungs-Verhältnis ist dabei erstklassig“, erklärt Inhaber Hugo Hartmann.

Individueller Kundenservice wird im Goldhaus Hartmann großgeschrieben. Hugo Hartmann geht sehr sensibel mit den Kunden um, die zum An- oder Verkauf von Uhren, Edelmetallen, Altgold, Bruchgold, Schmuck oder Münzen in sein Geschäft kommen. Denn wer sich von alten Stücken trennen will, verbindet damit oftmals starke Emotionen. Nach einer kostenlosen Bewertung und Begutachtung kann der Kunde in Ruhe überlegen, ob er Hartmanns Angebot annehmen und auf Wunsch auch gleich die Auszahlung des Ankaufbetrages in bar erhalten möchte.

FWG: Grünpflege muss verbessert werden

Wir alle wünschen uns Bedburg als Stadt mit sauberen Grünanlagen und gepflegten Friedhöfen. Leider macht Bedburg momentan in dieser Hinsicht einen erschreckenden Eindruck.

Unsere Ratsmitglieder, sachkundigen Bürger und Einwohner werden in vielen Stadtteilen häufig auf diese unhaltbaren Zustände angesprochen. Viele Bürgerinnen und Bürger haben den Eindruck, es werde nur dort gepflegt, wo am Wochenende eine öffentliche Veranstaltung stattfindet. Die kleineren Ortschaften kommen dabei noch schlechter weg als die größeren, also Bedburg und Kaster.

Obwohl wir als FWG seit Jahren eine kontinuierliche personelle Verstärkung des Bauhofes fordern und zuletzt die Einstellung von zwei Auszubildenden für die städtische Grünpflege erreicht haben, scheint sich die Situation eher zu verschlechtern als sich zu verbessern. Dafür muss es Ursachen geben, die geklärt werden müssen. Die FWG wird das Thema daher erneut in die nächsten Gremiensitzungen einbringen.

Darüber hinaus kauft das Unternehmen gerne auch versilberte Bestecke oder Zinngeschirr an. **Ein weiterer expansiver Geschäftszweig ist der An- und Verkauf von Porzellan und Antiquitäten.** „Die sind zunehmend gefragt und erzielen gute Preise“, berichtet Hugo Hartmann.

Und selbstverständlich ist das Geschäft mit Uhren ein wesentlicher Schwerpunkt des Goldhauses Hartmann. Dazu gehören nicht nur An- und Verkauf, sondern auch Reparatur und Serviceleistungen wie Batteriewechsel und Reinigung zu günstigen Preisen. Dabei arbeiten ihm zwei Uhrmachermeister zu.

Ein Besuch im Goldhaus Hartmann lohnt sich jederzeit. Und selbstverständlich kommt Hugo Hartmann auf Wunsch auch zu seinen Kunden ins Haus.

Klassisches Konzert



Am Samstag, dem 16. September 2017, um 20.00 Uhr veranstaltet die Bedburger Konzertgesellschaft ein Konzert mit dem CONCORNO Trio. In der Besetzung, Klavier, Violine und Horn spielen: Maria Yavroumi, Klavier, Danae Papamatthäou-Matschke, Violine und Dariusz Mikulski, Horn.

Auf dem Programm stehen Werke von L.v. Beethoven und J.Brahms. Der Veranstaltungsort ist das Schloss Bedburg.

Der Hornist und **Dirigent Dariusz Mikulski** wurde in Zelow (Polen) geboren und gewann bereits während seiner Studienzeit an der Musikakademie in Lodz die wichtigsten Wettbewerbe seines Instruments in Polen.

1994 setzte er sein Studium in Deutschland bei Prof. Radovan Vlatkovic an der Musikhochschule Stuttgart sowie am Salzburger Mozarteum fort. Dariusz Mikulski ist Preisträger mehrerer internationaler Hornwettbewerbe wie des „Prager Frühling“, des Peter-Damm-Hornwettbewerbs, des Internationalen Hornwettbewerbs in Toulon und des Internationalen Instrumentalwettbewerbs Marktneunkirchen.

Als Solist spielte er mit renommierten Orchestern wie dem Sinfonieorchester des Norddeutschen Rundfunks, dem Orchester der Deutschen Oper Berlin, dem Wiener Kammerorchester, der Phil-

harmonie der Nationen, dem Stuttgarter Kammerorchester, dem Philharmonischen Orchester Poznan und vielen anderen.

Dariusz Mikulski musiziert regelmäßig mit namhaften Musikern wie Valery Oistrach, Radovan Vlatkovic, Ingo Goritzki und Sergio Azzolini zusammen. Mehrere Rundfunk- und CD-Aufnahmen dokumentieren sein Können.

Maria Yavroumi, eine der begabtesten Pianistinnen Griechenlands, absolvierte mit Auszeichnung die Klavierklasse von Dimitris Toufexis am Attikon Konservatorium. Weiterhin studierte sie an der University of Macedonia (Thessaloniki), an der Nova Universität Lissabon und am Royal College of Music in London. Ihre künstlerische Arbeit führte sie an die Akademie der Orquestra Metropolitana in Lissabon sowie an die London School of Dance.

Danae Papamatthäou - Matschke, geboren 1988 in Athen, begann im Alter von fünf Jahren mit dem Violinspiel. 2002 wird sie Schülerin am Musikgymnasium Schloss Belvedere - Weimar, Violinklasse Prof. J. Witter. Anschließend studiert sie bei Prof. Igor Ozim an der Universität Mozarteum in Salzburg, wo sie den Titel „Bachelor of Arts“ erwirbt und ihre Studien mit dem Titel „Master of Arts“ mit Auszeichnung abschließt.

Als Solistin arbeitet sie mit einer Vielzahl von Sinfonieorchestern. Im Kammerensemble konzertierte sie in Deutschland, Griechenland, Itali-

en, Schweiz, Österreich, Slowenien, Zypern und China. Sie gastierte bei internationalen Musikfestivals und renommierten Musikzentren, wie Athens Concert Hall, Thessaloniki Concert Hall, National Centre for the Performing Arts Peking, Gewandhaus Leipzig, u.a.

Ihr besonderes Interesse gilt der zeitgenössischen Musik. Für die beste Interpretation eines zeitgenössischen Werks erhielt sie den Sonderpreis beim Internationalen „Szymon Goldberg Award“.

Danae Papamatthäou - Matschke gehört zu den Künstlern des Vereins „Yehudi Menuhin Live Music Now“. Für ihre künstlerischen Leistungen wurde sie mit einem „Hermann und Milena Ebel“ Stipendium ausgezeichnet. 2017 wird ihre viel versprechende künstlerische Karriere durch die Vergabe eines Stipendiums von der „Berenberg Bank Stiftung von 1990“ gefördert.

Die Eintrittskarten für Freunde und Bekannte erhalten Sie an den Vorverkaufsstellen:
Rathaus Kaster Tel: 02272 402-0,
Rathaus Bedburg Tel: 02272 402-0,
Schuhservice Gatzen Tel: 69 54,
Schreibwaren Wassenberg Tel: 02272 45 46
und Card/Ticket-Zentrum Bergheim Tel: 02271 49 66 35.

15,-Euro/7,50 - ermäßigt

PROVINZIAL
Geschäftsstelle

Naujock & Steffens GbR

Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg
Telefon 02272 4074922
naujock.steffens@gs.provinzial.com

**Schütz das,
was dir wichtig ist**

Ihre persönlichen Berater vor Ort.
Daniel Naujock & Christian Steffens

Immer da. Immer nah. **PROVINZIAL**

Wanderungen Eifelverein Bedburg e.V.

28.09.2017:
"Kreuz und quer durch die Meinvennen"/Holland
eine 16 km leichte Wanderung
Auskunft unter 02272/1679

05.10.2017:
"12 Dörfer-Schleife" (Mittlere Ahr-Eifel)
eine ca. 14 km mittelschwere Wanderung
Auskunft unter 02272/81509

Treff: beide Wanderungen um 9.00 Uhr, Albert-Schweitzer-Straße, Kaster

Achtung: Touren wurden terminlich getauscht.
Gäste sind herzlich willkommen.



Bedburger Männergesangverein von 1905 e.V.

„Die Erftharmoniker“

**Einladung zum Mitsingkonzert auf
Schloss Bedburg
am 23. September 2017, 20 Uhr,
Einlass ab 19:30 Uhr**

Schlagerfreunde aufgepasst! Nach dem riesigen Erfolg unseres Mitsingkonzertes 2016 bat eine überwältigende Mehrheit der Teilnehmer um eine Wiederholung. Nun, hier kommt sie. Die Erftharmoniker, unterstützt vom Chor St. Cäcilia Niederermbt, dem Chor San Francesco und der famosen San Francesco Band, werden wieder gemeinsam mit Ihnen, liebe Konzertgäste, eine Fülle beliebter Ohrwürmer und Hits der letzten 65 Jahre schmettern.

Lassen Sie sich diesen Spaß nicht entgehen. Sie werden dabei sein, wenn in Capri die rote Sonne im Meer versinkt und am Himmel die Stäene tanzen, während der alte Häuptling der Indianer atemlos durch die Nacht mit dem Sonderzug nach Pankow fährt und dort zu Anita sagt: „Aber dich gibt's nur einmal für mich“ und sie erwidert: „Vielen Dank für die Blumen“ und dabei denkt, nā, nā, wat wor dat denn fröher en super-jeile Zick, trotzdem, schön ist es auf der Welt zu sein, na ja, was soll's, rote Lippen soll man küssen, denn eine neue Liebe ist wie ein neues Leben.

Fürchten Sie beim Skandal um Rosi nicht, heut Abend hab ich Kopfweh, nein, nein, lehnen Sie sich innerlich zurück an Ihren Stammbaum und Sie werden für sich feststellen, ich seh' den Sternenhimmel.

Die Liedtexte erscheinen wieder für alle Gäste gut lesbar auf einer Leinwand. Singen Sie sich mit uns allen Alltagsstress von der Seele. Noch auf dem Nachhauseweg werden Sie das ein oder andere Lied freudig und in Erinnerungen schwelgend vor sich hin singen, denn nahezu jeder verbindet das eine oder andere Lied mit schönen Lebenserinnerungen.

Selbstverständlich können Sie während der ganzen Veranstaltung etwas Leckeres essen und/oder trinken, dafür wird gesorgt.

Teilnahmekarten zum Preis von EUR 10,- sind erhältlich bei Schuhservice Hubert Gatzen, Bedburg, Graf-Salm-Str. 29, Eisen Ruland, Bedburg, Graf-Salm-Str. 45, Uhren Wahlen, Lindenstr. 30a, Wassenberg Schreibwaren, Bedburg-Kaster, Am Rathaus 28 oder an der Abendkasse.

Wir, die Erftharmoniker des Bedburger MGVB, sind voller Vorfreude auf diese Veranstaltung und hoffen auf regen Besucherandrang.



Wir für Ihre Energie!

Energieversorgung* und mehr...

* [jetzt auch für Bedburg]

**STROM
und
ERDGAS
aus einer
Hand!**



Erfolgreiches Erdbeerfest in der Klosterresidenz

Schon seit Wochen drehte sich in der Klosterresidenz „Maria Hilf“ in Bedburg-Kirchherten alles um das Thema Erdbeeren. Neben einer vorangegangenen Themenwoche bastelten die Bewohner in der Kreativwerkstatt mit viel Geschick die Dekoration für ihr Erdbeer-Fest. Das wurde jetzt mit über 80 Personen gefeiert. Am einem Samstag im August war es endlich soweit: Das Café war geschmückt, die Erdbeerkuchen gebacken und der seit vielen Jahren in der Residenz aktive Musiker Herr Hündgen hatte sein „Mitsingkonzert“ bestens vorbereitet. Über 80 Gäste besuchten dann auch die Klosterresidenz in der Marienstraße. Das Cafeteria- und das Sozialdienstteam verwöhnten die Gäste und so mancher Bewohner machte zur Musik ein Tänzchen.

Da das Wetter den „Erdbeerfans“ hold war, konnten die Bewohner und ihre Gäste auf den Terrassen vor und hinter dem Café zusammensitzen und den Tag in der Klosterresidenz bei Erdbeerkuchen und Erdbeerquark genießen. Nahezu alle Fragen rund um die Erdbeere konnten die Senioren im Übrigen beantworten, denn im Zuge der im Vorfeld dazu veranstalteten Themenwoche ging es beim Gedächtnistraining, in Rätseln und Gedichten nur um die süße Frucht. So lautete dann auch das einhellige Fazit: Das war ein toller Tag.

Für den November ist bereits eine Kartoffelwoche mit Themen und Gerichten um die Kartoffel geplant. Dazu konnten wir den örtlichen Kartoffelbauern, Herrn Olligs, gewinnen.



Fischerfest im Kirchherten feiert Kirmes Schlosspark

„Angeln, Sport und Geselligkeit an der Fischerhütte im Bedburger Schlosspark“. Unter diesem Motto veranstaltet der Bedburger Fischereiverein 1964 e.V. am 17. September 2017 ab 11.00 Uhr zum wiederholten Mal das „Fischerfest und Casting-Turnier im Schlosspark Bedburg“.

Beim Fischerfest gibt es frischen leckeren Backfisch, geräucherte Forellen, gebeizten Lachs und frische Matjes auf Brötchen. Selbstverständlich sind gekühlte Getränke im Ausschank.

Außerdem können Gäste beim Casting für jedermann teilnehmen und die besten drei Werfer, frischen geräucherten Fisch gewinnen. Castingsport – was ist das? Das Wort „Casting“ kommt aus dem Englischen und heißt übersetzt „das Werfen“. Das ist der Wurfspiel der Sport-Fischer mit speziellen Angelruten bei Ziel- und Weitwürfen. Hierbei geht es nicht um das Fangen von Fischen, sondern um genaues und weites Werfen von künstlichen Gewichten mit Angelruten auf verschiedene Entfernungen und Wurfziele.

Der Bürgerverein Einigkeit lädt zur Kirmes nach Kirchherten ein. Am Samstag, 23.09.2017, wird die Kirmes um 18:45 Uhr mit dem Fassanstich durch Ortsbürgermeister Dieter Koehl im Festzelt in der Schulgasse eröffnet.

Anschließend startet der Fackelzug durch den Ort und das neue Klumpenkönigspaar Bettina und Achim Klandt wird abgeholt. Ab 20.00 Uhr spielt die Gruppe „Hands Up“ zum Tanz im Festzelt auf.

Am Sonntag, 24.09.2017, trifft man sich im Anschluss an die Heilige Messe um 10:15 Uhr zum großen Festzug unter Beteiligung aller Dorfvereine. Um 12:00 Uhr spielt die Blaskapelle Ezian zum Frühschoppen auf. Um 14:30 Uhr begeistert „Der Minze“ als Bauchredner und Zauberer insbesondere die Kinder. Anschließend wird Sofia Jung die Gäste mit einer Helene Fischer Covershow unterhalten.

Am Kirmesmontag, 25.09.2017, regiert der Klumpenkönig den Ort. Um 14.00 Uhr startet der Klumpenzug zum Besuch an der Residenz des Königspaars Bettina und Achim Klandt.

Ab 16.00 Uhr steigt im Festzelt der traditionelle Klumpenball mit der Zeltband „Klangstadt“.

Ausklang der Kirmes ist am Dienstag, 26.09.2017, ab 18.00 Uhr mit der Verurteilung des Zachäus an der Königsresidenz.

Das Königspaar Bettina und Achim Klandt und ihr Gefolge werden bis zum Kirmeswochenende zusammen mit den Mitgliedern des Bürgervereins die Königsresidenz herrichten sowie die Straßen des Ortes und das Festzelt schmücken. Die Vorfreude auf das Fest ist riesig.



Erntedankfest in Bedburg-Rath

Der Ortsausschuss der Pfarrei St. Luzia in Rath richtet am Sonntag, 1. Oktober 2017, um 11.00 Uhr das Erntedankfest bei der Familie Tywissen, Gut Marienaue, aus.

Die Messe beginnt um 11.00 Uhr. Dazu sind alle ganz herzlich eingeladen. Im Anschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein. Für das leibli-

che Wohl (Gulaschsuppe, Grillwurst, Siedewurst mit Brot) ist bestens gesorgt. Gekühlte Getränke gibt es ebenfalls, auch Kaffee ist im Ausschank.

Auswärtige Gäste sind herzlich willkommen, Parkplätze reichlich vorhanden. Die Pfarrei freut sich auf Ihren Besuch.

Homeoffice: Kostenabzug richtet sich nach Nutzungsdauer

Von Christian Werner, Steuerberater

Viele Arbeitgeber bieten ihren Arbeitnehmern mittlerweile Heimarbeitsplätze an. Die verstärkte Schaffung solcher Homeoffices ist dabei nicht immer der Raumnot am Betriebsitz geschuldet, sie erfolgt häufig sogar auf ausdrücklichen Wunsch der Arbeitnehmer, damit diese sich - zumindest tageweise - lange Pendelstrecken zur Arbeit ersparen können.

In einer neuen Verfügung zur steuerlichen Behandlung von häuslichen Arbeitszimmern ist die Oberfinanzdirektion Niedersachsen (OFD) nun explizit auf die Absetzbarkeit von Heimarbeitsplätzen eingegangen. Diese Ausführungen ergänzen auch sinnvoll die Hinweise in unserem letzten Beitrag zum häuslichen Arbeitszimmer. In welcher Höhe die Kosten für ein Homeoffice absetzbar sind, richtet sich demnach nach dem zeitlichen Nutzungsumfang:

- **Fünf-Tage-Homeoffice:** Sofern der Arbeitnehmer ausschließlich im Homeoffice arbeitet und ihm im Büro des Arbeitgebers kein anderer Arbeitsplatz zur Verfügung steht, befindet sich der Mittelpunkt der betrieblichen und beruflichen Tätigkeit zu Hause, so dass die Raumkosten in vollem Umfang als Werbungskosten abgezogen werden dürfen.
- **Drei-Tage-Homeoffice:** Sofern die erledigten Arbeiten des Arbeitnehmers im Homeof-

fice und im Betrieb qualitativ gleichwertig sind, entscheidet der zeitliche Nutzungsumfang der Räume über die Absetzbarkeit des Heimarbeitsplatzes. Wird das Homeoffice während der überwiegenden Wochenarbeitszeit genutzt (= mindestens drei Tage pro Woche bei Vollzeitarbeitnehmern), liegt dort der Tätigkeitsmittelpunkt, so dass die Raumkosten ebenfalls in vollem Umfang absetzbar sind.

- **Zwei-Tage-Homeoffice:** Verbringt der Arbeitnehmer in seinem Homeoffice weniger Zeit als im Betrieb (= nur ein bis zwei Tage pro Woche bei Vollzeitarbeitnehmern), liegt sein Tätigkeitsmittelpunkt an seinem be-

trieblichen Arbeitsplatz, so dass kein voller Raumkostenabzug für das Homeoffice möglich ist. Die Kosten dürfen aber beschränkt bis zu 1.250 € pro Jahr als Werbungskosten abgesetzt werden, sofern es dem Arbeitnehmer untersagt ist, an den Homeoffice-Tagen im betrieblichen Büro zu arbeiten.

Hinweis: Die OFD weist weiter darauf hin, dass Zuzahlungen des Arbeitgebers zu den Kosten eines Homeoffice den steuerpflichtigen Arbeitslohn des Arbeitnehmers erhöhen. Gleiches gilt für die Zahlung eines pauschalen Bürokostenzuschusses oder bei Übernahme der Kosten für die Büroeinrichtung durch den Arbeitgeber.



C+R+W
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Wiesenstraße 19
50181 Bedburg

Tel.: 02272 / 9101 - 0
Fax: 02272 / 9101 - 22

1. Sommercamp mit Tina beim TC Rot Weiß Bedburg

In der ersten Ferienwoche fand auf der Anlage des TC Rot Weiß Bedburg im Schlosspark das 1. Sommercamp mit 25 Kindern statt.

Neben Tennis wurden auch verschiedene andere Aktivitäten angeboten. Viel Spaß hatten die

Kinder am Kickerturnier und auf der Hüpfburg konnten sich die Kleinen austoben.

Freitags gab es ein Abschlussturnier, bei dem die Kinder ihr ganzes Können zeigten. Bei der nachfolgenden Siegerehrung erhielt jedes Kind zur Belohnung und Anerkennung ein kleines Geschenk.

Aktuelles gibt es auch auf der Website www.tc-bedburg.de



Die Kids beim Sommercamp inkl. Trainerteam.

Für den großen und kleinen Hunger sorgte die ganze Woche über Clubwirt Manuele. Dafür ein großes Dankeschön. Viel Spaß hatten auch Trainerin Tina sowie die Betreuer/in Monika, Pierre und Nicklas.

Weitere Infos und



Empfang in der Regional-Filiale Bedburg

Jürgen Olscher, Regionaldirektor der Kreissparkasse Köln in Bedburg und Elsdorf, feiert sein 40-jähriges Jubiläum

Auf 40 Berufsjahre bei der Kreissparkasse Köln blickt Jürgen Olscher, Regionaldirektor der Kreissparkasse Köln in Bedburg und Elsdorf, in diesem Monat zurück. Geehrt wurde Olscher am 5. September 2017 im Rahmen eines Empfangs in der Regional-Filiale Bedburg.

Die Laudatio hielt Jakob Tillenburg, Direktor der Kreissparkasse Köln, vor zahlreichen Gästen, insbesondere aus dem Kundenkreis. Sascha Solbach, Bürgermeister der Stadt Bedburg, und Christoph Belke, Personalratsvorsitzender der Kreissparkasse Köln, sprachen ein Grußwort.

Seinen beruflichen Werdegang begann der am 28. Mai 1961 geborene Bergheimer am 1.9.1977 mit einer Ausbildung bei der Kreis-

sparkasse Köln. Nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung im Januar 1980 war Olscher fast 18 Jahre lang – nur unterbrochen durch Grundwehrdienst und Weiterbildung zum Sparkassenbetriebswirt – in der Filiale Elsdorf eingesetzt. Dort übernahm er ab Anfang 1991 erste Führungsverantwortung als Gruppenleiter und wurde im September 1994 zum stellvertretenden Filialleiter ernannt. Vier Jahre später, im August 1998 wechselte Olscher als Filialdirektor nach Hürth-Efferen.

Ein großer Schritt auf der Karriereleiter erfolgte am 1. Januar 2004: Jürgen Olscher wurde zum Bezirksdirektor in Bedburg und Elsdorf berufen und am 13. Oktober 2013 im Rahmen der Neuausrichtung des Vertriebs zum dortigen Regionaldirektor bestellt. Die von ihm betreute Regionaldirektion umfasst die Filialen Bedburg, Berrendorf, Elsdorf, Esch, Kaster, Kirchherten und Niederembt sowie die Haltestellen für die Mobi-

IHR PARTNER IN ALLEN FRAGEN
RUND UM IHRE IMMOBILIE



**Erfahrung im Immobiliengeschäft
zuverlässig und kompetent**



Zaunstraße 65 - 50181 Bedburg-Kirchherten
Telefon 02463-1011 oder mobil 0171-825 3333
info@paxhaus.de - www.bedburger-immobilien.de

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihren Besuch

le Filiale in Heppendorf, Kirchtroisdorf, Oberembt und Rath. Insgesamt arbeiten aktuell 66 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Regionaldirektion Bedburg/Elsdorf. In seiner knappen Freizeit engagiert sich der Jubilar ehrenamtlich für den Verein der Freunde und Förderer des St. Hubertus Stiftes Bedburg e.V. Der passionierte Segler ist verheiratet und hat zwei erwachsene Söhne.



v.l.n.r.: Jakob Tillenburg, Direktor der Kreissparkasse Köln der Direktion Erf, Jürgen Olscher, Regionaldirektor der Kreissparkasse Köln in Bedburg und Elsdorf, Christoph Belke, Personalratsvorsitzender der Kreissparkasse Köln Foto: KSK

Impressum:

Die Bedburger Nachrichten erscheinen vierzehntägig in einer Auflage von 11.128 Stück im gesamten Stadtgebiet Bedburg.

Fotos: google maps 2- freepik 8,13

Verlag: IVR Industrie Verlag und Agentur
Rhein-Erf Eckl GmbH
Karlstraße 69 - 50181 Bedburg

Verantwortlich für den allgemeinen
redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil:
Christian Eckl
Tel: 0 22 72 / 91 200 - Fax: 91 20 20
Mail: bedburgernachrichten@ivr-verlag.de
www.ivr-verlag.de

Verantwortlich für die Rubrik aus
dem Rathaus:
Bürgermeister Sascha Solbach

Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“:
CDU Andreas Becker
SPD Andreas Welp
FDP Wilhelm Hoffmann
Bündnis 90 / Die Grünen Jörg Kaiser
FWG Wolfgang Merx

„Eine S-Bahn bis Bedburg“

Dierk Timm (SPD), Kandidat zur Bundestagswahl 2017 für den Rhein-Erft-Kreis, im Gespräch mit den Bedburger Nachrichten

Dierk Timm, Kandidat der SPD für den Rhein-Erft-Kreis, stellt sich in einer Woche zur Wahl für den Deutschen Bundestag. Im Interview mit den Bedburger Nachrichten fordert er eine bessere Infrastruktur für die Region, gleiche Bildungschancen für alle und einen S-Bahn-Anschluss bis Bedburg.

Bedburger Nachrichten: Mit welchen Themen wollen Sie Ihre Wähler überzeugen, Ihnen bei der Bundestagswahl in einer Woche Ihre Stimme zu geben?

Dierk Timm: Als Vertreter des Rhein-Erft-Kreises in Berlin kann ich mich dort aktiv für die Interessen der Menschen in meinem Wahlkreis einsetzen. Dabei werde ich ein gutes Team mit Guido van den Berg bilden, der uns hervorragend im Landtag vertritt. Infrastruktur, schnelles Internet auch zum Beispiel in Kirchherten oder Pütz, die S-Bahn bis nach Bedburg sind konkrete Themen von mir. Für bezahlbaren Wohnraum für alle Generationen setze ich mich intensiv ein. Kostenfreie Bildung, damit junge Menschen gute Chancen haben und die Wirtschaft genügend Fachkräfte findet, liegt mir auch sehr am Herzen.

Bedburger Nachrichten: Die Umsetzung welcher Ziele können Sie ganz individuell den Bedburger Wählern in Aussicht stellen, wenn Sie in den Bundestag gewählt werden?

Dierk Timm: Für Bedburg möchte ich mich vor allem bei den Themen Infrastruktur und Flächen einbringen. Bedburg ist vom Strukturwandel besonders betroffen und verdient einen Vertreter in Berlin, der sich aktiv einsetzt. Ich weiß aus meiner Kreistagsarbeit genau, wo der Schuh drückt. Bürgermeister Solbach setzt bei der Entwicklung neuer Gewerbeflächen mit neuen Arbeitsplätzen und dem Bau von zusätzlichem bezahlbarem Wohnraum auf Zusammenarbeit mit den umliegenden Städten. Diesen Einsatz möchte ich in Berlin aktiv unterstützen, beispielsweise durch

Fördergeldern oder die Vermittlung von Kontakten.

Bedburger Nachrichten: Welche Maßnahmen wollen Sie zur Verbesserung der Infrastruktur treffen?

Dierk Timm: Unser Kreis wird weiter wachsen. Schon jetzt kommt die Infrastruktur an ihre Grenzen. Der ÖPNV und dabei besonders die Anbindung an die benachbarten Großstädte muss

Bedburger Nachrichten: Wie wollen Sie den öffentlichen Personennahverkehr stärken und hier insbesondere sicherstellen, dass die notwendigen finanziellen Mittel von Bund und Ländern sowie aus anderen Töpfen für unsere Region und insbesondere für Bedburg freigegeben werden?

Dierk Timm: Kernstück ist der Ausbau des S-Bahn-Netzes. Dazu zählen der Bau der Erft-S-Bahn von Köln über Horrem bis nach Bedburg und darüber hinaus eine S-Bahn von Köln über Pulheim Richtung Mönchengladbach und langfristig weitere Linien im Südkreis. Hier zeigt meine jahrelange Arbeit in den verschiedenen Gremien zum Beispiel in VRS und NVR sichtbare Resultate. Außerdem muss sichergestellt sein, dass alle Orte über gute Busanbindungen an die Bahnhöfe angeschlossen werden. Daran sind ganz viele unterschiedliche Organisationen, Verbände, Aufgabenträger und Behörden beteiligt. Dank meiner bisherigen politischen Arbeit habe ich ein breites Netzwerk in diesem Bereich. Dieses werde ich aktiv nutzen, denn nur wer beharrlich an diesen Themen dranbleibt und immer wieder nachbohrt, hat am Ende Erfolg. Mal einen Fototermin mitzunehmen reicht nicht aus!

Bedburger Nachrichten: Sie fordern gleiche und kostenfreie Bildungsmöglichkeiten für alle. Wie wollen Sie dieses Ziel erreichen?

Dierk Timm: In Deutschland entscheiden nicht Begabung oder Fleiß darüber, welche Schule ein Kind besucht und ob es studiert, eine Ausbildung macht oder ohne Abschluss da-

gestärkt werden. Dabei spielt die fortlaufende Umsetzung des von Guido van den Berg und mir 2010 vorgelegten S-Bahn-Konzepts eine ganz entscheidende Rolle. Für unseren Kreis sind aber auch viele regionale Projekte wichtig. Dazu zählen der Ausbau des Godorfer Hafens und die neue Rheinbrücke bei Wesseling als kombinierte Straßen- und Schienenbrücke, damit mehr Güterverkehr von der Straße auf die Schiene und das Wasser verlagert wird.

steht. Entscheidend ist, welchen Weg die Eltern eingeschlagen haben. Das ist nicht fair. Bildung verursacht viele Kosten: Kita-Gebühren, Geld für Schulbücher, für Ausflüge, Tickets für Bus und Bahn, Meistergebühren und so weiter. Damit muss Schluss sein. Bildung muss endlich kostenfrei sein, damit alle Kinder die gleichen Chancen haben. Und das Geld dafür hat Deutschland. Wir müssen es in unsere wichtigste Ressource, die Bildung unserer Kinder, investieren.



„Schneller und effektiver Lernerfolg“

„Zu fünfzig Prozent gibt es Schwierigkeiten bei Mathe“, sagt Dr. Frank van Ackern, Leiter der Schülerhilfe auf der Friedrich-Wilhelm-Straße 44 in Bedburg. Für viele Schüler ist „alles, was mit Zahlen zu tun hat“ ein Problem.

In einem Beratungsgespräch mit den Eltern wird die spezielle Situation des Schülers thematisiert. Jeder Schüler kann an kostenlosen Probestunden teilnehmen. „Bei Anmeldung werden auf die Bedürfnisse abgestimmte, flexible Verträge angeboten“, informiert van Ackern.

Unsere qualifizierten, besonders geschulten Nachhilfelehrer arbeiten mit den Schülern daran, die aufgebauten Defizite durch kontinuierliche Förderung zu beseitigen. Unser Konzept zielt auf eine nachhaltige Notenverbesserung ab. Die Kinder werden in kleinen Gruppen von maximal fünf Schülern unterrichtet. Dabei sind Grundschüler und Schüler der Sekundarstufen 1 und 2 getrennt. Durch den Gruppenunterricht wird das Selbstwertgefühl der Jungen und Mädchen gestärkt. Die Kinder sehen, dass auch andere Schüler die gleichen Probleme haben. „Es

werden regelrecht gruppenspezifische Prozesse freigesetzt, durch die ein schneller und effektiver Lernerfolg entsteht“, so van Ackern.

Bei der Schülerhilfe Bedburg erhalten Schülerinnen und Schüler aller Schularten und Klassenstufen sowie Berufsschüler professionellen Nachhilfeunterricht, dessen Wirkung wissenschaftlich belegt ist und weit über einzelne Schulfächer hinausgeht. Fast alle Schüler verbessern sich innerhalb eines Jahres um mindestens eine Note.

Ein effektives Arbeiten mit Freude am Lernen gelingt nur in einem freundlichen und gemütlichen Ambiente, in dem man entspannt arbeiten kann. Dafür bietet die Schülerhilfe vier moderne, gemütliche Unterrichtsräume und ein schönes helles und freundliches Foyer. Ob kontinuierliche Nachhilfe, Coaching, Prüfungsvorbereitung oder Nachhilfe-Ferienkurse - die Schülerhilfe Bedburg ist für Schüler aller Schulformen und Klassen ein verlässlicher Partner.

Öffnungszeiten Montag bis Freitag
von 13.00 bis 18.30 Uhr.



Weitere Informationen unter
Tel.: 02272-9740960
Mail: bedburg@schuelerhilfe.com
Web: www.schuelerhilfe.de/bedburg



Am 24. September SPD wählen!

SPD

Zeit für mehr
Gerechtigkeit.

Ich Sorge für kostenfreie Bildung.
Von der KiTa bis zum Meister.
Unterstützen Sie mich dabei.
Dierk Timm

Mehr Infos unter www.DierkTimm.de/beste-bildung